



Thema: Gestaltungsregeln beachten

- Die einzelnen Folien einer Präsentation sollten möglichst ein **einheitliches Design** erhalten, das z. B. über den Folienmaster eingerichtet werden kann.
- Die einzelnen Objekte einer Folie müssen **übersichtlich** angeordnet werden und zueinander passen.
- Die Schrift muss **deutlich lesbar** sein und zum Inhalt passen. Auf keinen Fall dürfen zu viele verschiedene Schriftarten verwendet werden. Lange Textpassagen sind zu vermeiden. Stichwortartige Aufzählungen dagegen sind gut geeignet.
- Auch die **Farben** müssen zum Inhalt passen und aufeinander abgestimmt sein. Eine sparsame Farbgebung ist in der Regel besser als viele verschiedene Farben. Farbfamilien schaffen einen einheitlichen Charakter.
- **Bilder und Grafiken** tragen zur Veranschaulichung bei, wenn sie in guter Qualität vorhanden sind.
- **ClipArts** sollten nur eingesetzt werden, wenn sie wirklich passen.
- Auch wenn in Präsentationsprogrammen viele **Effekte** zur Verfügung stehen, sollten sie nur sehr sparsam verwendet werden.
- Dies gilt besonders für die **Animation** von Objekten. So sind einzeln animierte Buchstaben und fliegende Bilder zu vermeiden. Sie verwirren und lenken vom eigentlichen Inhalt des Vortrags ab.
- Beginne stets mit einem **Überblick**, damit sich die Zuhörer ein Bild von dem machen können, was sie erwartet.
- Beende deinen Vortrag mit einer **Schlussfolie**, die noch einmal die wesentlichen Gesichtspunkte zusammenfasst.
- Die wesentlichen Punkte sollte das Publikum als **Handout** erhalten.
- Wende dich beim **Vortrag** zum Publikum hin, drücke dich klar aus und wiederhole nicht nur die Inhalte der Folien. Trage möglichst frei vor.

